

# **Al Hayat TV: Anschlag auf „Charlie Hebdo“ ist islamisch begründet**

Der feige, abscheuliche Anschlag der Islamisten auf „Charlie Hebdo“ ist eine zwangsläufige Folge der islamischen Lehren, selbst wenn viele Politiker dies nicht wahr haben wollen und die Trennung zwischen Islam und Islamismus pflegen.

Auch eine scharfe Verurteilung dieses Terroranschlags seitens der Islamvertreter und die mündliche Distanzierung von den Attentätern kann den Schuld des Islams an dieser Massaker niemals wegwischen. Die gleichen Islamvertreter, die heute das Attentat verurteilen, haben damals die Mohammed-Karikaturen als Beleidigung des Propheten angesehen und die Bestrafung der Journalisten unter dem Vorwand „Diffamierung der Religionen“ aufgefordert. Somit versetzten sie die Muslime und die islamische Welt in Aufruhr und bereiteten, ob gewollt oder nicht gewollt, den Nährboden für diesen Anschlag auf.

Die Bestrafung und die Hinrichtung der Prophetenbeleidiger ist ein fest verankerter Bestandteil der islamischen Lehre und der islamischen Rechtsauffassung und kann so einfach nicht geleugnet werden.

Als Grundlage hierfür dienen unter anderem die Verse aus Sure 9:

„...Und diejenigen, die Allahs Gesandten belästigen, für diese ist eine qualvolle Peinigung bestimmt... spottet nur! Allah wird das, von dem ihr fürchtet, an den Tag bringen... Wie könnt ihr euch erlauben, über Allah, Seine Zeichen und Seinen Gesandten zu spotten?... versucht euch nicht zu entschuldigen...“ Sure 9.61-66

Auf diese und ähnliche Verse, sowie auf einige authentischen Hadithe fundieren einige Fatwas der Islamgelehrten, die zur

Tötung aller Prophetenkritiker und Prophetenbeleidiger aufrufen.

In der Fatwa Nummer 44469 auf Islamweb heißt es:

„Das Zeichnen, das Abbilden und die Darstellung der Person des Propheten sind nach einem Konsens der Islamgelehrten verboten (Haram). Diesbezüglich wurden mehrere Fatwas erlassen, durch Al Azhar im Jahre 1968, durch den islamischen Forschungsbund 1972 und durch das ägyptische Zentrum für Fatwas 1980... den Gesandten aber zu spotten ist im Islam offenkundiger Kuffen sowie Abfall vom Glauben... Sure 9.65 bis 66“

(Fatwa Nr.: 44469 unter der Leitung von Dr. Abdulah Al Faqih)

In seinem Fatwa Nummer 22809 sagt der Gelehrte Sheich Mohammed Saleh al Munajjed: „Die Gelehrten sind sich darüber einig, dass derjenige, der den Propheten beleidigt, vom Glauben abgefallen ist und infolge dessen getötet werden muss... Sure 9.64 bis 66“. Die rechtmäßige Allianz der Gelehrten und Prediger untermauert diese Tatsache in ihrem Fatwa vom 21.04.2005 durch Leitung von Dr. Abdul Haii Yousef

Doch, der Anschlag auf Charlie Hebdo hat wohl mit dem Islam zu tun.

Mehr Videos von Al Hayat TV gibt es auf der Internetseite von [islam-analyse.com](http://islam-analyse.com) oder auf der [Facebook-Seite](#).